

Techno Classica 2016: Klassische Briten

Das ganze Repertoire an Services, Dienstleistungen und Erlebnissen rund um britische Klassiker wie den E-Type und den Defender präsentiert Jaguar Land Rover Classic auf der heute begonnenen Techno Classica (-10.4.2016) in Essen. Unter den zehn in Halle 2 präsentierten Fahrzeugen sind neben dem letzten vom Band gelaufenen Land Rover Defender und ein E-Type Flat Floor Serie I aus der James-Hull-Collection auch Modelle in unterschiedlichen Erhaltungszuständen - vom Scheunenfund über Autos mit ehrwürdiger Patina bis zum komplett „neugeborenen“ Modell. Letzteres verweist die in Essen erstmals vorgestellte „Reborn“-Initiative von Jaguar und Land Rover. Sie verhilft in den beiden vom Werk betriebenen Classic Centern am historischen Jaguar Unternehmenssitz Browns Lane und im Land-Rover-Stammwerk Solihull alten Fahrzeugen auf Kundenwunsch zu einem zweiten Leben.

Den Reborn-Startschuss setzen 25 weltweit handverlesene Land Rover Series I (1948 bis 1958), die unter Verwendung von Land Rover Classic Parts und nach den Original-Spezifikationen von 1948 fachgerecht restauriert werden.

Neben der Restaurierung und der Wartung von historischen Schmuckstücken ist der Vertrieb von Original-Ersatzteilen ein Standbein der Oldtimersparte von Jaguar Land Rover. In Essen zeigt die vor zwei Jahren gegründete Abteilung Jaguar Classic neue, in Form eines Airfix-Modellbaukits präsentierte Karosseriebleche und Schalldämpfer für den E-Type. Außerdem können Besucher per Knopfdruck den Original-Auspuffsound eines ausgestellten und zuvor werksrestaurierten Reihensechszylinders ertönen lassen.

Land Rover Classic stützt sich in Deutschland ebenfalls auf 24 spezialisierte Jaguar-Land-Rover-Händler stützen kann. Sie stehen Besitzern klassischer Fahrzeuge beider Marken mit Rat und Tat zur Seite, unter anderem mit einer Farbdatenbank, speziellen Classic Fahrzeugölen und Versicherungs-Dienstleistungen.

Jaguar Land Rover Classic Parts liefert werkszertifizierte Teile für Modelle, die länger als zehn Jahre aus der Produktion sind. Der Teilekatalog enthält über 40 000

Einzelkomponenten mit Garantie; der Vertrieb erfolgt über das Händlernetz.

Neben einer Rohkarosserie des E-Type steht auf dem Jaguar-Areal des Techno-Classica-Standes auch ein originalgetreuer Nachbau jenes Jaguar XJ-S, mit dem Tom Walkinshaw und Hans Heyer 1984 die Tourenwagen-Europameisterschaft gewannen. Das standesgemäß von einem V12-Motor angetriebene Modell verfügt über die nötigen FIA-Zertifikate, um bei modernen Tourenwagen-Rennevents teilnehmen zu können. Im Land-Rover-Bereich steht der letzte in Solihull vom Band gelaufene Defender sowie ein Range Rover Serie I. Highlight ist der Nachbau des Land Rover Serie I, mit denen 1957 Studenten der Universitäten Oxford und Cambridge in 50 Tagen 8000 Meilen (rund 13 000 Kilometer) durch Südamerika zurücklegten. Zwei weitere Reisen führten sie auch durch Afrika und von London nach Singapur. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Land Rover stellt auf der Techno Classica 2016 seine Restaurierungsinitiative „Reborn“ vor.



Land Rover auf der Techno Classica 2016: der letzte im Januar gebaute Defender und ein Range Rover I.



Jaguar auf der Techno Classica 2016.



Jaguar auf der Techno Classica 2016.
